

**Zeitschrift:** Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge,  
Alterspflege und Altersversicherung

**Herausgeber:** Schweizerische Stiftung Für das Alter

**Band:** 35 (1957)

**Heft:** 2

**Buchbesprechung:** Bücherecke

**Autor:** H.S. / A.L.V.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bücherecke

Es ist uns eine Freude, hinzuweisen auf das schucke Sonderheft über Altersfragen, das als Juni-Nummer der Zeitschrift «Die Familie» erschienen ist. Wir finden darin interessante Artikel zum Thema, die zuständige Autoren vom Gesichtspunkt des Sozialpolitikers, Arztes, Fürsorgers, Statistikers und Seelsorgers geschrieben haben. Aber auch eine Grossmutter kommt zu Wort und mancherlei Frauen und Männer, die ohne besonderes Amt sich einfach mit Herz und Verstand um unsere lieben Alten kümmern. Erzählungen aus dem Leben und flotte Zeichnungen und Photos veranschaulichen das Ganze grosszügig. Das gilt auch von den beiden hübschen Kinderseiten.

«Die Familie» ist die vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund herausgegebene Elternzeitschrift mit grosser Auflage. Der einzige Beitrag, der als konfessionell gelten mag, ist derjenige eines städtischen Pfarrers über «Das Alter in der Pfarrei» und kann u. E. in seinen Hauptgedanken auch von reformierten Gläubigen geschätzt werden. So eignet sich die Schrift zur Verteilung in Heimen, Vereinen usw.

Das gediegene Heft kann einzeln zum Preis von 50 Rp. beim Benziger Verlag in Einsiedeln bezogen werden. Postcheckkonto IX 79, St. Gallen. H. S.

*Anna Keller: Wir Alten. Verlag Heinrich Majer, Basel.*

Das ist nun wirklich eine Sammlung von Gedichten, an denen alte Leute Freude haben können. Die Gedichte sind fein empfunden, wirklichkeitsnahe, echt. Die Dichterin weiss, was es mit dem Alter auf sich hat, was die Alten bedrückt, welche Gedanken sie beschleichen. Und eben weil sie das alles so klar sieht, spendet sie auch wirklich Trost, richtet auf, bringt Sonnenschein, wo es dunkel ist. Die Gedichte sind darum so eindrucksvoll, weil sie anspruchslos sind. Das Büchlein eignet sich vortrefflich als Geschenk für alle Leute. Es wird vielen Freude bereiten! A. L. V.